

Spagnoletta

Maßstab: 1:5,5

Das Modell:

Länge: 127,0 cm
Breite: 53,0 cm
Verdrängung: ca. 20,0 kg
Segelfläche: ca. 0,8 qm



Als Bauunterlagen wurden die Bücher von Bellabarba/Guerreri, Vele Italiane und Huet/Rigaud/Vigne, Voiles Latines, verwendet. Fotos von den Originalen, die wir anlässlich einer Rundreise durch Sardinien gemacht haben, waren eine wertvolle Hilfe. Das Modell ist in ca. 2-jähriger Bauzeit aus Holz erstellt worden. Es hat keine Segelhilfen wie Zusatzkiel oder Rudervergrößerung. Wenn ich vorher gewusst hätte, welches Eigenleben die Lateinertakelung hat, hätte ich Karin die Idee wieder ausgeredet. Jetzt obliegt es jedenfalls ihr, sich mit den Eigenheiten des Modells auseinander zusetzen. Der Fischer, er heißt Luigi, ist ein zum Pazifist umerzogener englischer Panzersoldat. Seine Haare hat mehr oder weniger freiwillig unser Pudel abgeben müssen..

## Das Original:

Das Modellvorbild war ein kleines Küstenfischerboot von der Westküste Sardiniens aus der Gegend um Alghero und Bosa. Große Ähnlichkeiten bestehen mit spanischen Llaut und der französischen Pointu. Es hat mit ihnen nicht nur das für das Mittelmeer typische Lateinersegel gemeinsam, sondern auch das Deckslayout und den prägnante Vorstevenkopf. Das Original war nur ca. 6,5 Meter lang und wurde früher insbesondere für den Langustenfang mittels Reusen verwendet. Heute findet man wieder zahlreiche restaurierte und auch neu gebaute Boote, welche vereinzelt noch für die Fischerei verwendet werden, inzwischen aber vor allem in der Freizeit- und Sportsegelei eingesetzt sind.



MADDALENA Spagnoletta

## Die Eignerin:

Karin Wassel Abt-Petrus-Strasse 22 33428 Harsewinkel/Marienfeld Deutschland